

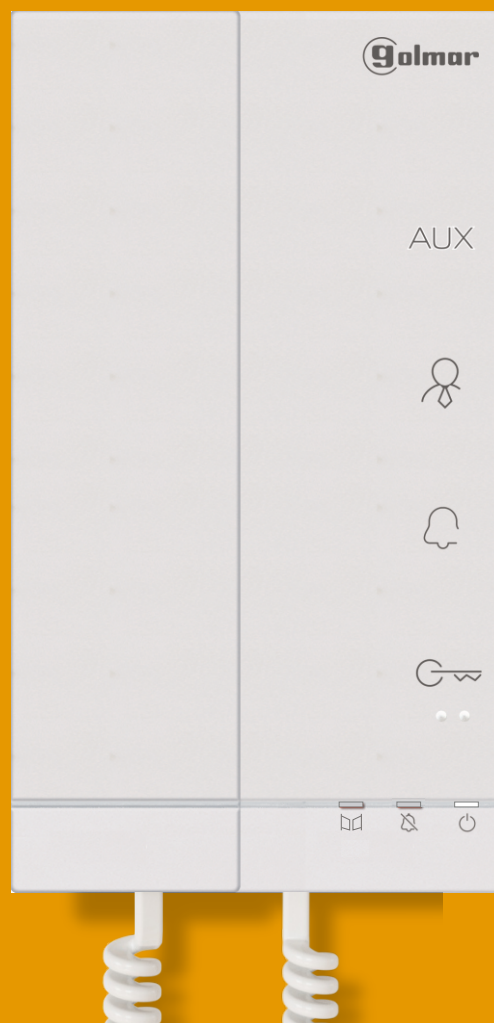


TECHNOLOGY

BEDIENUNGSANLEITUNG



T-ART/G2+ TELEFON



Urheber-Rechte:

Elektrohandel Eisterer
Theodor Wimmer Strasse 16
A - 4760 Raab (www.tuersprechanlagen.at)

Änderung an Produkten, der Dokumentation und Übersetzungsfehler sind möglich.

Cód. 50122719

TT-ART/G2+ DE REV.0221

EINLEITUNG

Zu allererst bedanken wir uns und gratulieren Ihnen zum Kauf dieses Produkts.

Unser Engagement für die Zufriedenheit von Kunden manifestiert sich in der ISO-9001-Zertifizierung seitens Golmar ES und der Herstellung derer Produkte.

Die fortschrittliche Technologie und strenge Qualitätskontrolle stellen sicher, dass Kunden und Benutzer die zahlreichen Funktionen dieses Geräts genießen.

Um ordnungsgemäßen Betrieb vom ersten Tag an sicherzustellen, empfehlen wir Ihnen, diese Bedienungsanleitung zu lesen.

VORWORT ZUR INBETRIEBNAHME / KABEL

- Verwenden Sie bevorzugt das vom Hersteller empfohlene Kabel RAP-GTWIN / HF (geschirmt 2x1mm²). Schaltpläne und entsprechende Prüfungen von Golmar sind mit diesem Kabel ausgelegt. Maximale Leitungslängen entnehmen Sie den Schaltplänen. Für lange Distanzen gibt es Signalverstärker.




Führen Sie die Versorgung für einen Wechselstrom-Elektrotüröffner nicht im selben Kabel. Das verursacht Störungen.

Abstand zu anderen Kabeln muss laut Gesetz zumindest 40cm betragen.







Hinweis ausserhalb der garantierten Spezifikationen: Verwenden Sie ein adäquates Kabel, welches **unverdrillt** sowie **geschirmt** ist. Ein EIB-Kabel ist eine gute Wahl. Der Querschnitt ist von der Anzahl der Endgeräte sowie der Leitungslänge abhängig. Kostengünstige vergleichbare Kabel: ZBsp **J-Y(ST)Y 2x2x0,8**
Bei kleinen Anlagen wird es auch mit diversen anderen Kabeln funktionieren, aber dies fällt nicht unter vom Hersteller garantierten Spezifikationen. Bei Netzkabeln verwenden Sie zumindest eine Doppelader als einen Leiter für jeweils eine Busleitung des Systems und legen die Schirmung auf GND.

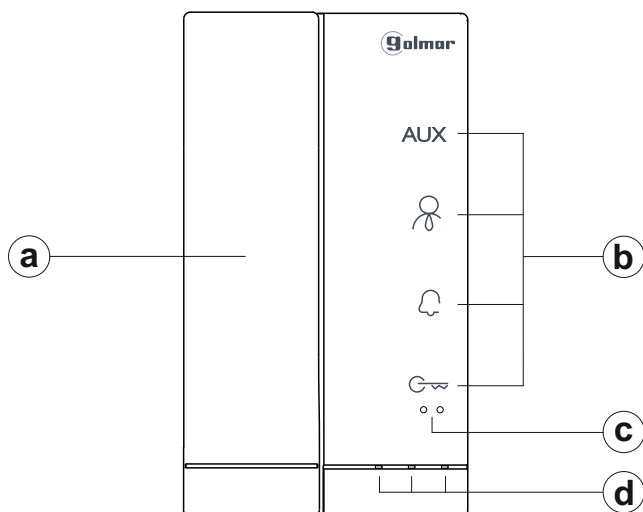
- Bei Wartung der Anlage das Gerät vom Stromnetz nehmen.
- Die Installation muss durch eine elektrisch fachkundige Arbeitskraft erfolgen.
- Vor der Inbetriebnahme prüfen Sie alle Anschlüsse.
- Bei Änderungen der Adressen der Endgeräte bitte bei Problemen ganze Sprechanlage kurz von Strom nehmen und somit neu starten.
- Befolgen Sie die Schritte in dieser Anleitung.

EIGENSCHAFTEN

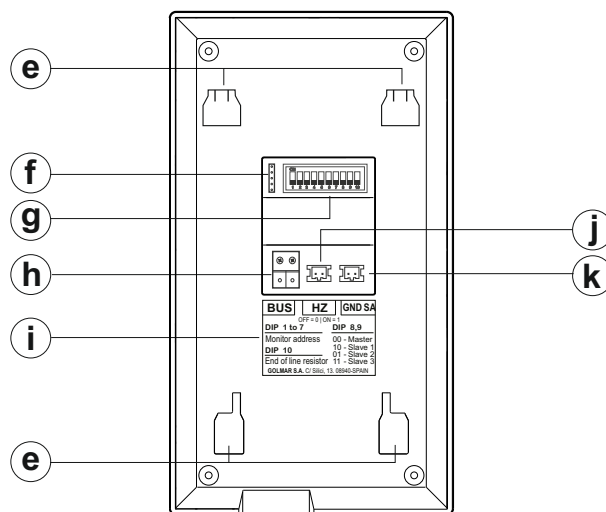
- Einfache 2-Draht Bus-Installation, verpolungssicher.
- Pro Wohnung bis zu 4 T-ART Telefone oder Bildschirme (Master, Slave 1, Slave 2 und Slave 3).
- Bis zu 32 Wohnungen mit T-ART in gemischten Installationen mit Bildschirmen (**mit EL632 G2+ SE Modul**).
- Bis zu 128 Wohnungen in reine Audioinstallationen (**mit EL642 G2+ Modul**).
- Ruftonlautstärken: Leise, Mittel, Laut, Aus (nicht stören).
- Lautstärkeeinstellung während des Gespräches (4 Stufen).
- "HZ" Eingang für Etagentaster (Klingel an der Wohnungstür). **Wichtig:** Nur am Hauptbildschirm anschließen, Weiterleitung an die restlichen Bildschirme der Wohnung über den Bus, maximal 8 Bildschirme je Wohnung.
- Ausgang für externen Gong (max. 50mA/12Vdc). Etwa für Gong Artikel SAV-12.
- 6 verschiedene Klingeltöne (Türstelle 1, Türstelle 2, Etagentaster, etc.).
- Taste  für Türöffnung Relais 1 (und auch zur Aktivierung/Deaktivierung der Arztschaltung).
- Taste **AUX** für Türöffnung Relais 2 (und Aktivierung des Treppenlichtes mittels Modul SAR-G2+ / Interkom innerhalb der Wohnung).
- Taste  für Regulierung Ruftonlautstärke
- Taste  für Ruf von Portierstelle (falls im System vorhanden).
- Konfigurations-Schalter für die Adresse und Abschlusswiderstand sowie Master/Slave.

BEDIENUNG (mit EL632-G2+ Türstellenelektronik)

- Um einen Ruf zu tätigen drücken Sie die entsprechende Klingeltaste der Türstelle; ein Bestätigungston ertönt und die LED  ist sichtbar. Ist die Stimmenausgabe an EL632-G2+ aktiviert ertönt eine Ansage in der gewünschten Sprache. Der Wohnungsbildschirm wird klingeln und das Videobild erscheint dort. Wurde eine falsche Wohnung gewählt, so klingeln Sie bei der korrekten, der aktuelle Ruf wird dadurch abgebrochen.
- Bei eingehendem Ruf blinkt die LED  der Sprechstelle weiß. Falls innerhalb 45 Sekunden keine Rufannahme erfolgt erlischt das Symbol der Türstelle  und das System geht in den Ruhemodus.
- Um ein eingehendes Gespräch zu Beginnen heben Sie den Hörer ab. An der Türstelle erscheint LED .
- Das Gespräch wird nach 90 Sekunden automatisch beendet.
- Zur Türöffnung drücken Sie . Für ein zweites Tor, soweit vorhanden drücken Sie **AUX**. An der Türstelle erscheint das Symbol .
- Details der Tasten siehe Seite 4.

Aufbau:

- a. Hörer.
 b. Funktionstasten.
 c. Erhobene Markierungen für Sehbehinderte.
 Während Ruf/Kommunikation:
 ●● Über diesen Punkten befindet sich Taste zur
 Türöffnung.
 d. Status Leds.



- e. Halterungen für Wandmontage (x4).
 f. Keine Funktion.
 g. Konfigurations-Schalter.
 h. Bus Anschluß.
 i. Label.
 j. Eingang für Etagentaster "HZ".
 k. Ausgang für externen Gong (max. 50mA/12Vdc).

Funtionstasten:

Im Ruhezustand (und abgenommen Hörer): Ruf von Portierstelle, falls diese vorhanden, Seiten 9-10.

AUX Während eines Gesprächs: Aktivierung von Relais 2 der Türstelle.

In Ruhezustand und aufgelegtem Hörer: 3 Sek. drücken zur Aktivierung eines Treppenlichtes (dazu benötigen Sie Modul SAR-G2+). 5 Sekunden zum Zurücksetzen der Standardlautstärke und Tonart der Klingeltöne (Led blinkt dazu 9x).

In Ruhezustand und abgehobenem Hörer: 2 x kurz für Interkom innerhalb der Wohnung und 3 Sek. für "autoswitch-on" Funktion. Siehe Seite 9-10.

Status-LED's:

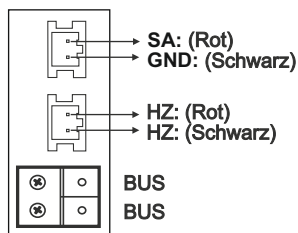
- Während Rufaufbau: Led blinkt weiß. Im Gespräch: Led konstant weiß.

- Im "Nicht stören Modus": Led ist rot.

Bei Rufweiterleitung zu Smartphone (mit ART 7W Bildschirm): Led blinkt rot.

Bei "Standardwerte der Klingeltöne zurücksetzen": Led blinkt 9 mal rot.

- "Arztschaltung": Wenn aktiv ist LED rot (Arztschaltung = automatische Türöffnung beim Anklingeln).

Anschlüsse:

BUS, BUS: 2-Draht BUS (polaritäts-neutral).

SA, GND: Externer Gong oder Summer (max. 50mA/12VDC); ev. 12VDC Trennrelais verwenden, falls stärkerer Gong verwendet wird. Gong SAV-12 kann direkt angeschaltet werden.

HZ, HZ: Eingang für Etagentaster (= bei Mehrfamilienanlagen der Taster im Stiegenhaus vor Wohnungstür *)

***) Notiz:** Verbinden Sie nur den Master Bildschirm, das Signal wird an die SLAVE-Monitore innerhalb der Wohnung weitergeleitet. Sie hören einen Ruftön, der Ton ist jedoch leiser. Der externe Ausgang SA wird ebenfalls aktiviert. Es werden maximal 8 Bildschirme je Wohnung angesprochen.

DIP Konfigurations-Schalter:

DIP 1 bis 7 : Einstellung der Bildschirmadresse (Binärsystem, 1 bis 128)

Beispiele:

WOHNUNG 1 (Dip1 = ON & Dip2-Dip7 = OFF)
 WOHNUNG 128 (Dip1-Dip7 = OFF)

WERTE

DIP Nummer : 1 2 3 4 5 6 7
 Wert wenn ON : 1 2 4 8 16 32 64



Bsp. für Adr. 20: 0+0+4+0+16+0+0= 20

DIP 8 & DIP 9: Einstellung ob Gerät als Master oder Slave1-3 betrieben wird. In jeder Wohnung muss es ein Gerät als Master geben (Audio- oder Video).



DIP 10: Am Ende einer Busleitung wird dieser Schalter auf ON gestellt, bei allen anderen Monitoren/Hörern auf OFF.

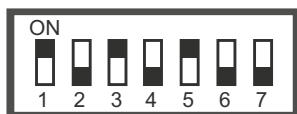
Tabelle der Adressen:

Dip1 - Dip7: Einstellung der Adresse (auf welche Klingeltaste der Hörer reagiert).

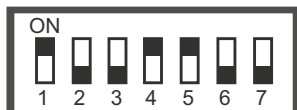
WOHNUNG Adr. 1	WOHNUNG Adr. 2	WOHNUNG Adr. 3	WOHNUNG Adr. 4
WOHNUNG Adr. 5	WOHNUNG Adr. 6	WOHNUNG Adr. 7	WOHNUNG Adr. 8
WOHNUNG Adr. 9	WOHNUNG Adr. 10	WOHNUNG Adr. 11	WOHNUNG Adr. 12
WOHNUNG Adr. 13	WOHNUNG Adr. 14	WOHNUNG Adr. 15	WOHNUNG Adr. 16
WOHNUNG Adr. 17	WOHNUNG Adr. 18	WOHNUNG Adr. 19	WOHNUNG Adr. 20

Fortsetzung

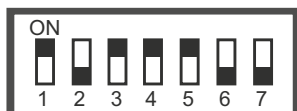
WOHNUNG Adr. 21



WOHNUNG Adr. 25



WOHNUNG Adr. 29



WOHNUNG Adr. 33



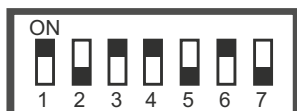
WOHNUNG Adr. 37



WOHNUNG Adr. 41



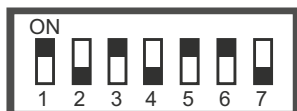
WOHNUNG Adr. 45



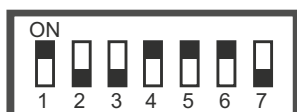
WOHNUNG Adr. 49



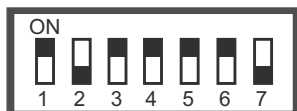
WOHNUNG Adr. 53



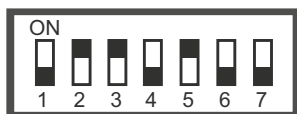
WOHNUNG Adr. 57



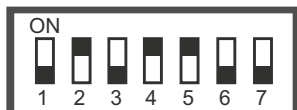
WOHNUNG Adr. 61



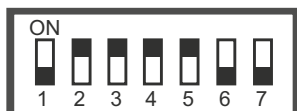
WOHNUNG Adr. 22



WOHNUNG Adr. 26



WOHNUNG Adr. 30



WOHNUNG Adr. 34



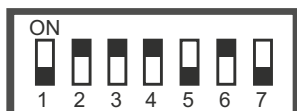
WOHNUNG Adr. 38



WOHNUNG Adr. 42



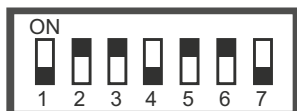
WOHNUNG Adr. 46



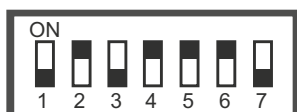
WOHNUNG Adr. 50



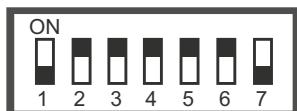
WOHNUNG Adr. 54



WOHNUNG Adr. 58



WOHNUNG Adr. 62



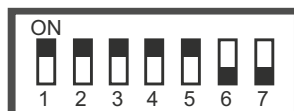
WOHNUNG Adr. 23



WOHNUNG Adr. 27



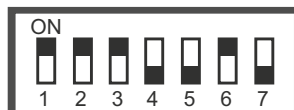
WOHNUNG Adr. 31



WOHNUNG Adr. 35



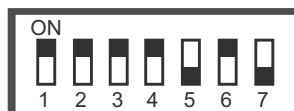
WOHNUNG Adr. 39



WOHNUNG Adr. 43



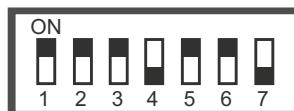
WOHNUNG Adr. 47



WOHNUNG Adr. 51



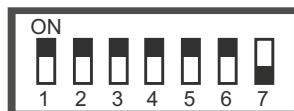
WOHNUNG Adr. 55



WOHNUNG Adr. 59



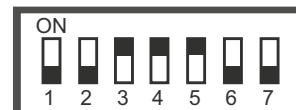
WOHNUNG Adr. 63



WOHNUNG Adr. 24



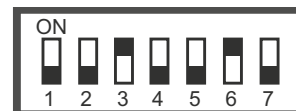
WOHNUNG Adr. 28



WOHNUNG Adr. 32



WOHNUNG Adr. 36



WOHNUNG Adr. 40



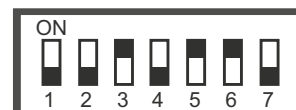
WOHNUNG Adr. 44



WOHNUNG Adr. 48



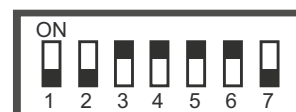
WOHNUNG Adr. 52



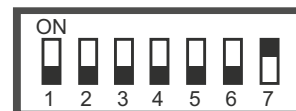
WOHNUNG Adr. 56



WOHNUNG Adr. 60



WOHNUNG Adr. 64



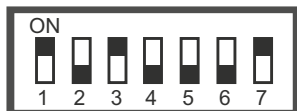
Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung

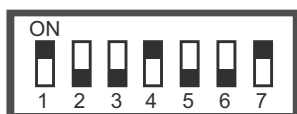
WOHNUNG Adr. 65



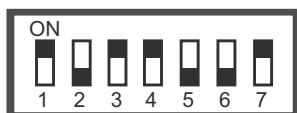
WOHNUNG Adr. 69



WOHNUNG Adr. 73



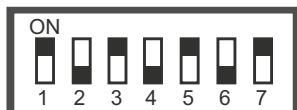
WOHNUNG Adr. 77



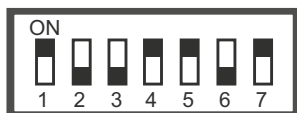
WOHNUNG Adr. 81



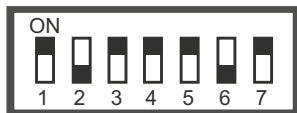
WOHNUNG Adr. 85



WOHNUNG Adr. 89



WOHNUNG Adr. 93



WOHNUNG Adr. 97



WOHNUNG Adr. 101



WOHNUNG Adr. 105



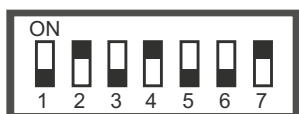
WOHNUNG Adr. 66



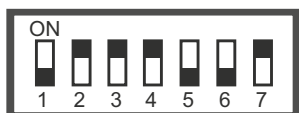
WOHNUNG Adr. 70



WOHNUNG Adr. 74



WOHNUNG Adr. 78



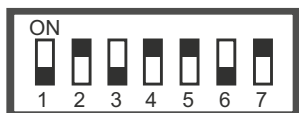
WOHNUNG Adr. 82



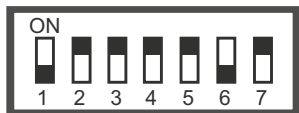
WOHNUNG Adr. 86



WOHNUNG Adr. 90



WOHNUNG Adr. 94



WOHNUNG Adr. 98



WOHNUNG Adr. 102



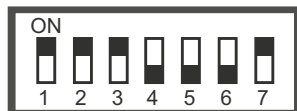
WOHNUNG Adr. 106



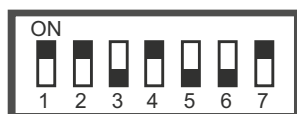
WOHNUNG Adr. 67



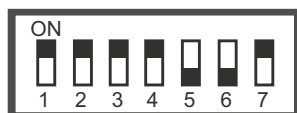
WOHNUNG Adr. 71



WOHNUNG Adr. 75



WOHNUNG Adr. 79



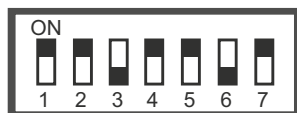
WOHNUNG Adr. 83



WOHNUNG Adr. 87



WOHNUNG Adr. 91



WOHNUNG Adr. 95



WOHNUNG Adr. 99



WOHNUNG Adr. 103



WOHNUNG Adr. 107



WOHNUNG Adr. 68



WOHNUNG Adr. 72



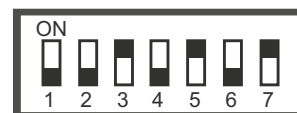
WOHNUNG Adr. 76



WOHNUNG Adr. 80



WOHNUNG Adr. 84



WOHNUNG Adr. 88



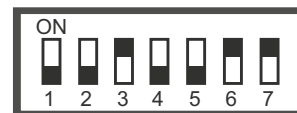
WOHNUNG Adr. 92



WOHNUNG Adr. 96



WOHNUNG Adr. 100



WOHNUNG Adr. 104

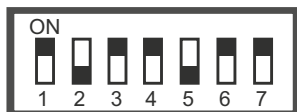
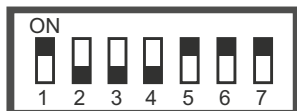
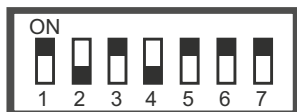
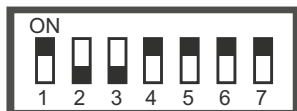
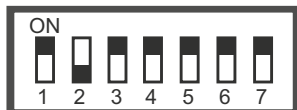
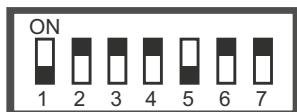
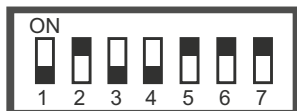
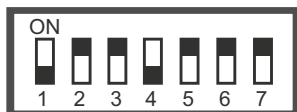
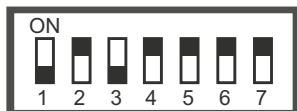
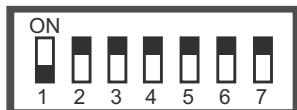
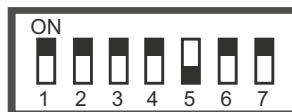
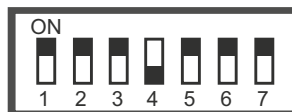
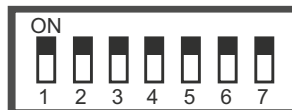
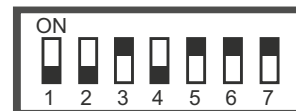
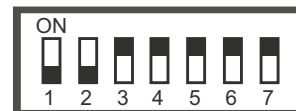


WOHNUNG Adr. 108



Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung

WOHNUNG Adr. 109**WOHNUNG Adr. 113****WOHNUNG Adr. 117****WOHNUNG Adr. 121****WOHNUNG Adr. 125****WOHNUNG Adr. 110****WOHNUNG Adr. 114****WOHNUNG Adr. 118****WOHNUNG Adr. 122****WOHNUNG Adr. 126****WOHNUNG Adr. 111****WOHNUNG Adr. 115****WOHNUNG Adr. 119****WOHNUNG Adr. 123****WOHNUNG Adr. 127****WOHNUNG Adr. 112****WOHNUNG Adr. 116****WOHNUNG Adr. 120****WOHNUNG Adr. 124****WOHNUNG Adr. 128**

Rufe zur Türstelle:

Sie können im Ruhezustand der Anlage die Türstelle der Sprechanlage rufen und ein Gespräch einleiten.

Drücken Sie hierfür bei abgenommenem Hörer für 3 Sekunden die AUX Taste. Das Gespräch wird nach 90 Sekunden automatisch beendet.

Interkom:

Interkom zwischen Audio-Hörern **innerhalb der gleichen** Wohnung ist standardmässig aktiviert (mit T-ART/G2+).

Die Anlage muss hierzu im Ruhezustand sein.



Um einen Ruf innerhalb der Wohnung zu tätigen drücken Sie 2 x die Taste AUX. Der Ruf zu anderen Endgeräten der gleichen Wohnung wird eingeleitet.

Rufe zu anderen Wohnungen sind nicht möglich. Verwenden Sie im Bedarf Endgeräte mit Bildschirmanzeige wie ART4 oder ART7. Anmerkung: Die Auswahl der zu rufenden Stelle ist mangels Display hier einfach nicht möglich.

“Arztschaltung”:

Eine Arztschaltung ermöglicht die automatische Türöffnung wenn jemand an der Türstelle klingelt. Dies ist natürlich nur bei Gewerbebetrieben mit Kunden sinnvoll.

Aktivierung:

Drücken Sie für 5 Sekunden die Taste . Sie hören einen Bestätigungston und die LED  wird konstant rot.

Deaktivierung:

Wiederum  für 5 Sekunden drücken.

Liftruf- / Lichtschaltung (mit Modul SAR-G2+):

Dient zum Schalten von externen Quellen, zBsp:


- a) Ruf von Lift b) Schalten eines Treppenlichtes c) Öffnung eines dritten Tores.

Es benötigt das BUS-Modul SAR-G2+ welches entsprechend eingestellt ist.

Drücken Sie hierfür für 3 Sekunden die Taste AUX.

Lautstärke eines Gespräches

Sie können die Lautstärke der Gespräche in 4 Stufen ändern (Leise, Mittel, Laut, AUS)

Das Telefon muss dazu in einer Kommunikation mit der Türstelle sein. Drücken Sie  um die Einstellung zu wählen.

Lautstärke des Klingeltones


Der Hörer muss abgehoben sein.

Die Taste  stellt die Lautstärke des Klingeln ein (leise, mittel, laut, aus).

Im Falle von 'Aus' ('Nicht stören') erscheint am Telefon im Ruhezustand als Warnung eine rote LED.

Klingeltöne:

Für folgende Schritte muss der Hörer abgehoben sein.

Um die Ruftöne zu ändern, drücken Sie die  Taste 3 Sekunden lang, bis Sie 2 Bestätigungstöne hören, die darauf hinweisen, dass sich das Telefon im Konfigurationsmodus befindet. Drücken Sie im Konfigurationsmodus die entsprechende Taste (siehe unten), um den Ruftön zu ändern (zwischen 6 verschiedenen Klingeltönen und im Karussellmodus):

- Etagentaster: AUX-Taste
- Interkom:  -Taste
- Rezeption/Portier:  -Taste
- Türstelle:  -Taste

Zum Speichern der Klingeltöne drücken Sie für 3 Sekunden die  Taste. Sie hören zwei Bestätigungstöne.

Klingeltöne und Lautstärke, zurücksetzen auf Werkeinstellung:

Drücken Sie bei abgenommenem Hörer 3 x AUX.

Die Standardwerte für Lautstärke und Klingeltöne werden zurückgesetzt auf Werkeinstellungen.

Stoppen / Abbrechen einer Weiterleitung zu einem Smartphone:

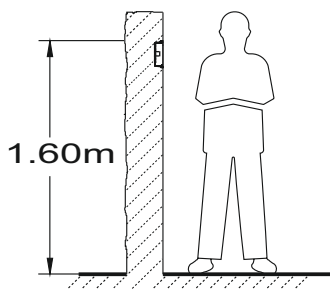
Sie können eine Weiterleitung zum Smartphone (via in der gleichen Wohnung vorhandenem Bildschirm ART 7W G2+) stoppen mittels 3 Sekunden auf  .

INSTALLATION:

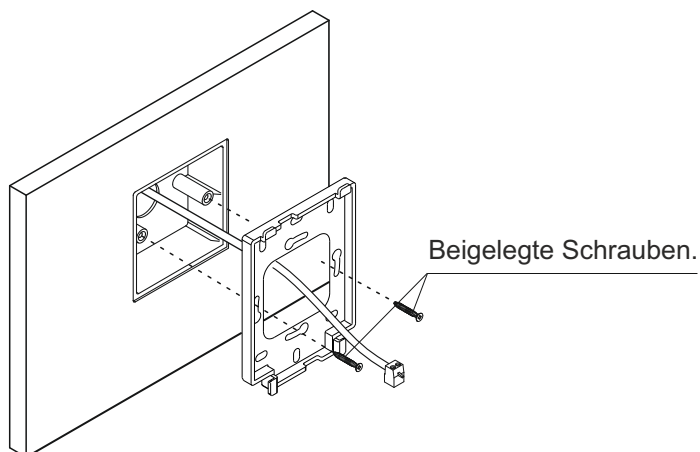
Vermeiden Sie staubige und heiße Montageorte.

Positioni:

Wir empfehlen eine Montagehöhe von 160cm. Sie können eine runde 58mm Standardunterputzdose verwenden. Der Abstand zu anderen Gegenstände sollte mindestens 5cm betragen.

**Montagerahmen:**

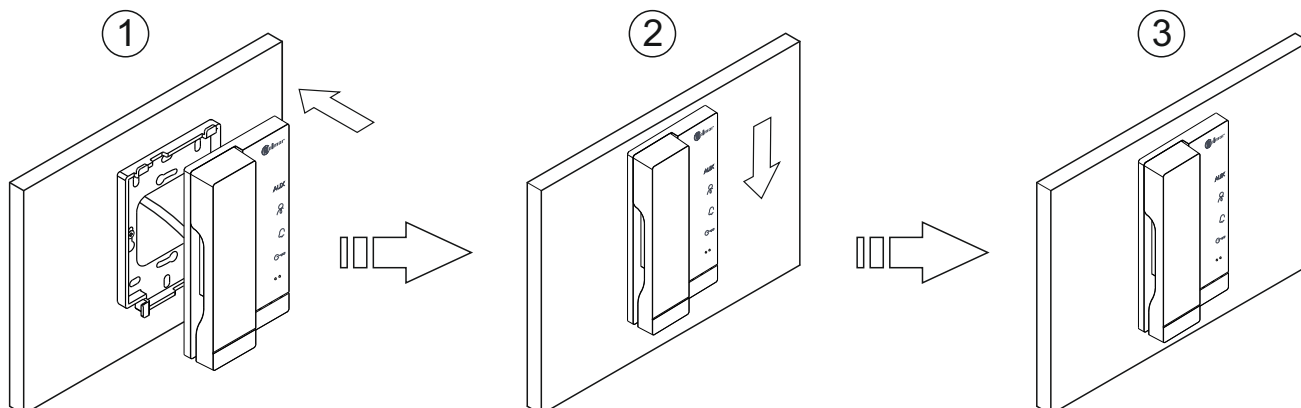
Schrauben Sie den Rahmen auf die Dose (oder die Wand).

**Anbringen des Telefons:**

Adressieren Sie das Gerät mit den DIP-Schaltern.

Stellen Sie notwendige Verbindungen zu den Kabeln her und hängen Sie das Telefon auf den Rahmen.

Entfernen Sie Schutzfolien am Gerät.



KONFORMITÄT

Dieses Produkt erfüllt die grundlegenden Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien in Bezug auf elektrische Sicherheit 2014/35/ECC und elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/ECC.

NOTIZ:

Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.



office@eisterer.com

www.tuersprechanlagen.at

GOLMAR Vertretung D/A/CH
Elektrohandel Eisterer
Theodor Wimmer Strasse 16
A - 4760 Raab

GOLMAR SPANIEN
GOLMAR S.A.
C/ Silici, 13
ES - 08940- Cornellá de Llobregat



Golmar sowie Elektrohandel Eisterer behält sich das Recht auf unangekündigte Änderungen vor.